



**AUS**

**BILDUNGS**

**KURSE**

**IN DER PFADI**



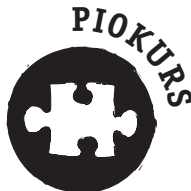
<b>LEITPFADIKURS</b>	<b>4</b>
<b>PIOKURS</b>	<b>4</b>
<b>FUTURAKURS</b>	<b>5</b>
<b>BASISKURS</b>	<b>7</b>
<b>J+S-MODUL SICHERHEITSBEREICH</b>	<b>8</b>
<b>EINFÜHRUNGSKURSE STUFEN/PTA</b>	<b>9</b>
<b>AUFBAUKURS</b>	<b>11</b>
<b>PANORAMAKURS</b>	<b>12</b>
<b>AL-KURS</b>	<b>13</b>
<b>SPEKTRUMKURS</b>	<b>14</b>
<b>COACHKURS</b>	<b>15</b>
<b>J+S-COACH-EXPERTENKURS</b>	<b>16</b>
<b>GILWELLKURS</b>	<b>17</b>
<b>TOPKURS</b>	<b>18</b>
<b>J+S-MODUL KURSLEITER LS/T</b>	<b>19</b>
<b>LKB-KURS</b>	<b>20</b>
<b>ELTERNRATSKURS</b>	<b>21</b>
<b>PRÄSESKURS</b>	<b>21</b>



Im Alter von 13 oder 14 Jahren, dann, wenn du Leitpfadi wirst, kannst du den Leitpfadikurs besuchen – dein erster Pfadi-Ausbildungskurs! Der Leitpfadikurs wird dich darauf vorbereiten, in deinem Fähnli Leitpfadi zu sein. Du lernst deine Aufgaben und deine Rolle als Leitpfadi kennen und erlebst aktiv sämtliche Facetten des Programms der Pfadistufe. Dir wird so bewusst, wie wichtig und motivierend eine attraktive Einkleidung ist. Du planst zusammen mit den anderen Kursteilnehmenden kleine Aktivitäten, die ihr im Kurs auch gleich durchführt. Zudem wirst du im Leitpfadikurs ganz praktisch die Pfaditechnik anwenden, damit vertiefst du in diesem Bereich dein Wissen und Können. Als Leitpfadi trägst du wesentlich dazu bei, dass es in deinem Fähnli rund läuft. Darum erhältst du viele Ideen, wie du das Fähnllileben durch verschiedene Aufgaben sowie Rituale und Traditionen fördern kannst.

4

Der Leitfadikurs dauert zwei bis vier Tage und wird von deiner Abteilung, deinem Korps, deiner Region/deinem Bezirk oder allenfalls von deinem Kantonalverband organisiert. So lernst du neue Pfadis kennen und der Austausch wird nicht zu kurz kommen.



Mit 14 oder 15 Jahren trittst du zu den Pios über. Höchste Zeit, den Piokurs zu besuchen! Der Piokurs vermittelt dir, was es für ein erfolgreiches Leben deiner Pioequipe braucht. Wie eine Piostufe funktioniert und was du als Pio alles erleben kannst, lernst du nicht

einfach theoretisch kennen, sondern planst im Kurs eine Piostufenunternehmung – ein nicht alltägliches Abenteuer, ganz nach deinen Ideen und Vorstellungen. Nicht alles muss in der Schweiz stattfinden: Die Pfadi ist eine weltweite Bewegung und es gibt unterschiedlichste Möglichkeiten, mit Pfadis der ganzen Welt in Kontakt zu kommen. Die Piostufe lebt davon, dass alle Equipenmitglieder aktiv an der Gestaltung und Vorbereitung der Aktivitäten teilnehmen. Der Piostufenkurs vermittelt dir hilfreiche Tipps und regt dich dazu an, über deine Bedürfnisse nachzudenken. Um deine Kenntnisse in der Pfaditechnik aufzufrischen und zu vertiefen, wirst du im Piokurs ein aussergewöhnliches Pfaditechnikprojekt durchführen. So bist du bestens vorbereitet auf die Überprüfung der sportfachtechnischen Mindestkenntnisse in Lagersport/Trekking (LS/T) von J+S. Diese musst du bestehen, damit du den Basiskurs besuchen kannst.

5

Der Piokurs dauert vier bis acht Tage und kann auch draussen stattfinden. Er wird von deiner Region/deinem Bezirk oder deinem Kantonalverband organisiert. Damit ist gewährleistet, dass du dich mit Gleichaltrigen aus unterschiedlichen Abteilungen austauschen kannst. Du kannst den Piokurs auch zweimal besuchen, je nachdem wie lange die Piostufe in deiner Abteilung dauert.

Weiterbildung Technik S. 6



Gegen Ende deiner Piozeit mit, 16 Jahren, ist es höchste Zeit, den Futurakurs zu besuchen. Der Futurakurs vermittelt dir einen ersten Einblick in die zukünftige Leitungstätigkeit. Du lernst eine Aktivität zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Das Prinzip Kopf-Hand-Herz wird dir helfen, eine vielfältige und ausgewogene Aktivität

zu organisieren. Der Futurakurs ermöglicht dir herauszufinden, ob du in der Wolfs- oder in der Pfadistufe leiten möchtest. Darum beschäftigst du dich sowohl mit den Bedürfnissen der Kinder der Wolfsstufe als auch mit den Bedürfnissen der Kinder der Pfadistufe. Du erkennst, dass diese Bedürfnisse unterschiedlich sind und dass die Aktivitäten daher auch unterschiedlich gestaltet werden müssen. Nach dem Futurakurs wirst du ab und zu in deiner Abteilung beim Leiten helfen und kannst so erste Leitungserfahrungen in der Wolfs- und Pfadistufe sammeln. Gleichzeitig bleibst du Mitglied deiner Pioequipe. Pfadileiterin oder Pfadileiter sein heisst, sich im Leitungsteam einzubringen. Darum ist es wichtig, dass du deine Stärken und Schwächen kennst und dir eine Meinung bilden kannst, die du auch angemessen im Team vertrittst. Daneben werden typische Piostufenaktivitäten nicht fehlen. Du hast im Kurs die Möglichkeit mit einer Kursgruppe Piostufenaktivitäten zu planen und zu erleben!

Der Futurakurs dauert vier bis acht Tage und wird von deiner Region/deinem Bezirk oder deinem Kantonalverband organisiert. Die Chance ist gross, dass du Bekanntschaften aus dem Piokurs auffrischen kannst!

6

### Weiterbildung Technik S. 6

## Weiterbildung Technik

In der Weiterbildung Technik geht's um Pfaditechnik pur. Du erlernst neue Techniken, setzt ein grösseres Projekt um und erhältst konkrete Tipps zur Technikvermittlung. Die Weiterbildung Technik wird von deiner Region/deinem Bezirk oder deinem Kantonalverband angeboten. Das Mindestalter ist 16 Jahre und der Kurs dauert je nachdem einen bis sieben Tage.



Mit 17 Jahren hast du von der Piostufe in die Roverstufe gewechselt. Nun bist du definitiv Leiterin oder Leiter, entweder in der Wolfsstufe oder in der Pfadistufe. Als nächsten Kurs kannst du den Basiskurs besuchen. Dieser findet stufengetrennt statt. Der Basiskurs Wolfsstufe ist zugleich der J+S-Leiterkurs LS/T Kindersport, der Basiskurs Pfadistufe der J+S-Leiterkurs LS/T Jugendsport. Damit deine Abteilung ein Pfadilager als J+S-Lager anmelden kann, braucht es Leitende mit der J+S-Leiteranerkennung und es müssen gewisse Vorgaben ans Programm erfüllt sein. Im Kurs lernst du J+S kennen und dir wird vermittelt, was es braucht, damit das Lagerprogramm die Vorgaben von J+S und der Pfadibewegung Schweiz erfüllt. Du lernst Sportblöcke, Wanderungen und Lageraktivitäten zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Besonders die Wanderung in der Kursgruppe ist ein Höhepunkt. Daneben dreht sich im Basiskurs alles um die Stufe, in der du leitest. Dein neu erworbenes Wissen kannst du gleich anwenden, denn du planst selber in kleinen Gruppen verschiedene Programmteile und ein Quartalprogramm. So erlebst du die Arbeit im Team. Damit du möglichst gut auf deine Leitungstätigkeit vorbereitet bist, erhältst du viele Inputs zu Themen wie Kinder mit herausforderndem Verhalten, Rechte und Pflichten als Leiterin oder Leiter, Gesundheitsförderung oder Sicherheit.

Der Basiskurs dauert sieben bis neun Tage und wird von deiner Region/deinem Bezirk oder deinem Kantonalverband organisiert. Er führt zur J+S-Leiteranerkennung LS/T Kindersport oder Jugendsport. Neben den vielen Inhalten bleibt im Basiskurs auch Raum für den Austausch, einen kreativen roten Faden und tolle Pfadierlebnisse.

**J+S-Wahlmodule/J+S-Modul Fortbildung S. 8**

**Voilà-Leiterkurs S. 8**

**Weiterbildung Stufenmethodik S. 10**

## J+S-Wahlmodule/J+S-Modul Fortbildung

Deine J+S-Anerkennung ist ab dem Kurs gültig bis Ende des übernächsten Jahres. Mit dem Besuch eines J+S-Moduls Fortbildung oder eines J+S-Wahlmoduls werden deine Anerkennungen verlängert. Im Sportfach LS/T kannst du die Wahlmodule Winter, Berg, Schnee, Spiel und Sport, Bike oder Inline besuchen. Die Wahlmodule werden nicht nur von der Pfadi, sondern auch von anderen Jugendverbänden oder den kantonalen J+S-Ämtern angeboten. Das Modul Fortbildung wird in der Pfadi oft mit einem anderen Kurs kombiniert. Bei Interesse kannst du dich an deine Ausbildungsverantwortlichen wenden, sie helfen dir gerne weiter.

## Voilà-Leiterkurs

Voilà ist das Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention in Kinder- und Jugendverbänden der Schweiz. Es umfasst 16 kantonale Programme, die jeweils eigene Namen tragen, daher ist dir der Name Voilà vielleicht nicht geläufig. In den verschiedenen Kursen lernst du, wie du die Aspekte der Gesundheitsförderung und der Suchtprävention beim Programm einbringen kannst. Deine kantonale Leitung informiert dich gerne über das Angebot in deinem Kanton.

8



Du bist J+S-Leiter Jugendsport, 18 Jahre alt und möchtest in einem Lager Aktivitäten im Sicherheitsbereich Berg, Wasser oder Winter durchführen oder du bist einfach daran interessiert, dein Wissen in einem der Sicherheitsbereiche zu vertiefen. Um Aktivitäten im



9

Sicherheitsbereich Berg, Wasser oder Winter in einem J+S-Lager LS/T Jugendsport durchführen zu können, muss mindestens eine Leiterin oder ein Leiter über die entsprechende J+S-Anerkennung verfügen. Mit der Anerkennung im Sicherheitsbereich Berg kannst du mehrtägige, anspruchsvolle Bergtouren oberhalb der Baumgrenze mit Übernachtung im Biwak oder in einer Berghütte durchführen. Die Anerkennung im Sicherheitsbereich Wasser ermöglicht dir das Durchführen von Aktivitäten auf fliessendem Gewässer. Und mit der Anerkennung im Sicherheitsbereich Winter kannst du Lager in abgelegenen Orten ohne wintersichere Zufahrt, Biwakübernachtungen ohne Lagerhaus oder anspruchsvollere Schneeschuhwanderungen durchführen. Die detaillierten Informationen und genauen Definitionen der Aktivitäten in den Sicherheitsbereichen kannst du den Unterlagen von J+S entnehmen. In den entsprechenden Modulen lernst du, was besonders zu beachten ist und dir wird aufgezeigt, was möglich ist und was zu gefährlich wird. Mit dem Besuch eines Moduls im Sicherheitsbereich wird auch deine J+S-Leiteranerkennung Jugendsport verlängert.

Die Module werden von verschiedenen Kantonalverbänden organisiert und dauern vier bis fünf Tage. Bei Interesse wendest du dich am besten an deine kantonalen Ausbildungsverantwortlichen, die dir weiterhelfen können. Die Module sind sehr praxisnah, du bist also viel draussen und bewegst dich aktiv.



Du hast erfolgreich den Basiskurs absolviert, bist Leiterin oder Leiter in einer Stufe deiner Abteilung und möchtest eine andere Stufe kennenlernen oder in einer anderen Stufe tätig sein. Nun hast du die Möglichkeit, den Einführungskurs deiner Wahl zu besuchen. Ob Biberstufe, Wolfsstufe, Pfadistufe, Piostufe, Roverstufe oder

PTA – für alles besteht ein Angebot. Du beschäftigst dich intensiv mit den Kindern und Jugendlichen der entsprechenden Stufe und mit deren Bedürfnissen. Dir wird vermittelt, worauf du beim Programm achten musst und wo die Unterschiede zu den anderen Stufen sind. Da du schon Leitungserfahrung in einer anderen Stufe hast, knüpft der Einführungskurs daran an. Gerade im direkten Vergleich findest du heraus, was jeweils besonders ist.

Die Einführungskurse dauern zwei bis fünf Tage und werden je nach dem von deiner Region/deinem Bezirk, deinem Kantonalverband oder der Bundesebene der PBS organisiert. Der Einführungskurs Wolfsstufe ist zugleich der J+S-Einführungskurs Kindersport, der Einführungskurs Pfadistufe der J+S-Einführungskurs Jugendsport. Damit kannst du auch als Leiter, wenn du den Aufbaukurs erfolgreich absolviert hast als Lagerleiter, eines J+S-Lagers der entsprechenden Stufe eingesetzt werden. Alle Einführungskurse können auch mit dem J+S-Modul Fortbildung kombiniert werden. So wird deine J+S-Anerkennung in LS/T verlängert.

10

Weiterbildung Stufenmethodik S. 10

## Weiterbildung Stufenmethodik

Dieser Kurs ermöglicht dir einen vertieften Einblick in die Stufe, die du schon kennst oder in bestimmte Aspekte der Stufenmethodik. Die Weiterbildung Stufenmethodik wird von deiner Region/deinem Bezirk, deinem Kantonalverband oder der Bundesebene der PBS angeboten. Das Mindestalter ist 18 Jahre. Du hast den Basiskurs oder den Einführungskurs der entsprechenden Stufe absolviert. Der Kurs dauert je nachdem ein halber Tag bis sieben Tage.



11

Du bist 18 Jahre alt und leitest in der Wolfsstufe oder Pfadistufe. In absehbarer Zeit möchtest du Einheits- oder Stufenleiterin oder -leiter werden und/oder möchtest selbst ein Lager leiten. Im Aufbaukurs lernst du alles, was du dazu brauchst! Der Aufbaukurs kann stufengetrennt oder -gemischt stattfinden und ist gleichzeitig das J+S-Modul Lagerleiter LS/T. Damit du auf deine zukünftige Funktion bestens vorbereitet bist, planst du von A wie Ausschreibung bis Z wie Zelt abbrechen ein Lager. Und merkst schnell, dass es mit Z wie Zelt abbrechen noch nicht getan ist. Damit du dich wirklich bereit und sicher fühlst ein Lager zu leiten, aber auch den allwöchentlichen Stufenbetrieb zu meistern, beschäftigst du dich mit unterschiedlichen Themen wie Sicherheit, Anforderungen an ein abwechslungsreiches und ganzheitliches Programm in deiner Stufe, Integration, Suchtproblematik und Prävention, herausfordernde Situationen oder Gewalt. Du lernst aktiv Sitzungen zu leiten, erlebst Gruppendynamik, wenn ihr im Kurs zusammen Programm vorbereitet oder unterwegs seid, und machst dir Gedanken dazu, was ein erfolgreiches Team ausmacht und wie es zusammenarbeiten sollte.

Der Aufbaukurs dauert sieben bis neun Tage und wird von deiner Region/deinem Bezirk oder deinem Kantonalverband organisiert. Er führt zur J+S-Anerkennung Lagerleiter LS/T. Der intensive Austausch mit den anderen Kursteilnehmenden zeigt dir, wie Pfadi in anderen Abteilungen gelebt wird.

J+S-Wahlmodule/J+S-Modul Fortbildung S. 8

Voilà-Leiterkurs S. 8

Weiterbildung Stufenmethodik S. 10



Mit 19 Jahren kannst du den Panoramakurs besuchen. Du hast nun schon einige Leitungserfahrung gesammelt und möchtest dich vertieft mit der Pfadi, aber auch mit dir selbst und verschiedenen spannenden und aktuellen Gesellschaftsthemen auseinandersetzen. Im Panoramakurs beschäftigst du dich eingehend mit der Pfadi in allen Stufen, der internationalen Dimension und der Geschichte der Pfadi. Der Kurs geht aber nicht nur in die Tiefe, sondern auch in die Breite: Er soll eine offene Betrachtungsweise fördern und zum kritischen Hinterfragen anregen. So lässt du dich auf eine neue Sichtweise ein und lernst andere Jugendverbände kennen. Austausch und Diskussion sind zentral. Die Auseinandersetzung mit dir selbst und der Pfadi hilft dir eine Idee zu entwickeln, wo und wie du dich in Zukunft engagieren möchtest. Im Panoramakurs lernst du zudem das Projekt und dessen verschiedenen Phasen kennen. Das erworbene Wissen kannst du gleich anwenden, indem du ein Projekt zumindest planst. Damit deinen persönlichen Bedürfnissen möglichst gut Rechnung getragen wird, kannst du meistens einen Teil des Kursprogramms selbst zusammenstellen, indem du aus dem breiten Blockangebot eine Auswahl triffst.

Der Panoramakurs wird von vereinzelt Kantonalverbänden oder der Bundesebene der PBS organisiert. In allen Kursen nehmen Teilnehmende aus der ganzen Schweiz teil, so dass du dein Pfadinetzwerk über die kantonalen Grenzen hinaus ausbauen kannst. Der Panoramakurs ist Teil der internationalen Gilwelltradition, daher bekommst du auch den Panoring.



**13**

Du wirst bald Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter oder bist es schon. Damit du der anspruchsvollen Aufgabe gewachsen bist, besuchst du den AL-Kurs. Du lernst alle deine Aufgaben kennen und erhältst Inputs, wie du sie am besten bewältigst. Sei es beim Entwickeln von langfristigen Zielen, beim Erkennen allfälliger Probleme und Ergreifen entsprechender Massnahmen, bei der Leiter- oder Jahresplanung oder beim Vermitteln von Impulsen für die Programme der einzelnen Stufen, der AL-Kurs hilft dir, die Aufgaben und Tätigkeiten in deiner Abteilung so zu organisieren, dass sich alle einbringen und entfalten können. Als AL wirst du deine Leiterinnen und Leiter betreuen. Du beschäftigst dich mit deiner Rolle als Betreuungsperson und dem Betreuungsnetzwerk der Pfadi. So wird dir klar, wer dich unterstützen und entlasten kann. Und du blickst über das Innenleben deiner Abteilung hinaus und beschäftigst dich auch mit Themen wie der Zusammenarbeit mit den Eltern, den Behörden oder der Öffentlichkeit.

Der AL-Kurs dauert zweieinhalb bis fünf Tage und wird von deinem Kantonalverband organisiert, oft zusammen mit benachbarten Kantonalverbänden. Du triffst auf andere Abteilungsleiterinnen und -leiter, die vor den gleichen Herausforderungen stehen und kannst mit ihnen Freud und Leid teilen. Anderen geht es ähnlich wie dir, da helfen dir der Kontakt und der Austausch bestimmt weiter.



**Du bist aktives Mitglied einer Leitung oder Equipe deiner Region/ deines Bezirks, deines Kantonalverbandes oder der Bundesebene der PBS mit guten Kenntnissen der Pfadigrundlagen. Du bist mindestens 21 Jahre alt und möchtest dich weiterhin für die Pfadi engagieren und deine Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern. In deiner Funktion leitest und begleitest du Teams und Projekte und setzt dich mit komplexen Zusammenhängen und langfristigen Zielen auseinander. Der Spektrumkurs vermittelt dir die Struktur und Funktionsweise der Pfadibewegung. Er zeigt dir auf, wie die PBS organisiert ist und welche Möglichkeiten du hast, dich zu engagieren. Für deine Funktion und deine Aufgaben vermittelt dir der Spektrumkurs hilfreiches Wissen. Du beschäftigst dich intensiv mit der Leitung und Betreuung von Gruppen und Einzelpersonen, lernst Diskussionen zu moderieren und Situationen zu analysieren. Du vertiefst deine Kenntnisse in Projektmanagement und verankerst diese in einer ganzheitlichen Planung. Sofern du den Topkurs noch nicht besucht hast, vermittelt dir der Spektrumkurs auch Grundkenntnisse im Ausbilden. Du lernst einzelne Ausbildungssequenzen zu gestalten und durchzuführen. Das hilft dir auch bei Präsentationen oder wenn du im Team etwas erarbeitest. Du wirst sehr von den Erfahrungen der Teilnehmenden wie auch der Leitenden, die diese in den unterschiedlichsten Pfadi- und Lebensbereichen gesammelt haben, profitieren können.**

**Der Spektrumkurs dauert fünf bis acht Tage, oft durchgeführt in zwei Kursteilen, und wird von der Bundesebene der PBS organisiert. Der Spektrumkurs hilft dir dein Netzwerk auszubauen. Viele Inhalte bringen dich auch in deinem Berufs- und Privatleben weiter.**



15

Du hast in der Pfadi schon viel Erfahrung gesammelt, bist mindestens 21 Jahre alt und hast den Panoramakurs erfolgreich besucht. Nun möchtest du ein wenig kürzer treten, aber dennoch am Pfadileben in einer Abteilung teilhaben und dein Wissen und deine Erfahrung weitergeben. Du hast dich entschieden, Coach einer Abteilung zu werden. Dazu besuchst du den Coachkurs. Da du als Coach unter anderem die Lager aus J+S-Sicht betreust, ist der Coachkurs zugleich auch der J+S-Coach-Kurs. Anhand von Beispielen lernst du ein Lager aus J+S- und Pfadisicht zu beurteilen und spielst die gesamte Lageradministration durch. Im Coachkurs wirst du ein besonderes Augenmerk auf das Thema Sicherheit richten, du lernst Sicherheitskonzepte zu überprüfen und Programme auf Sicherheitsaspekte und mögliche Gefahren hin zu beurteilen. In der Pfadi betreut der Coach die Abteilung aber nicht nur während der Lager, sondern während des ganzen Pfadi-Jahres. Darum wirst du dich mit deiner Funktion als Coach und deinen Rollen, die du dabei einnimmst, auseinandersetzen. Du lernst das Betreuungsnetzwerk und deine Rolle darin kennen. Damit du deine Funktion bestens ausführen kannst, werden dir verschiedene hilfreiche Instrumente vermittelt. Im Austausch mit anderen erfahrenen Pfadis erhältst du viele wertvolle Tipps.

Der Coachkurs dauert zweieinhalb bis vier Tage und wird von der Bundesebene der PBS organisiert. Der Coachkurs führt zur J+S-Anerkennung Coach.

Weiterbildung Coach S. 16



Du möchtest einen Coachkurs oder ein J+S-Modul Fortbildung Coach leiten und hast eine gültige J+S-Anerkennung Coach. Wenn du den J+S-Coach-Expertenkurs besuchst, wirst du dazu berechtigt sein. Zusammen mit Teilnehmenden der anderen Jugendverbände, die in der gleichen J+S-Nutzergruppe angesiedelt sind, beschäftigst du dich mit der Rolle des J+S-Coachs und lernst, worauf du bei der Ausbildung der angehenden Coachs achten musst. Anhand von Beispielen beurteilst du Lagerprogramme, wodurch dir nochmals vergegenwärtigt wird, worauf besonders geachtet werden muss. Dazu vermittelt der J+S-Coach-Expertenkurs den J+S-Coaching-Schwerpunkt und du lernst Hilfsmittel kennen.

Dieser Kurs wird von Jugend+Sport organisiert und dauert zwei Tage. Dein Kantonalverband ist auf Coach-Experten angewiesen, damit er das J+S-Modul Fortbildung Coach anbieten kann.

16

J+S-Modul Fortbildung Coach-Experte S. 19

## Weiterbildung Coach

Die Anerkennung J+S-Coach muss auch verlängert werden. Der Erfahrungsaustausch und das Netzwerk helfen dir bei den alltäglichen Coach-Aufgaben weiter. Die Weiterbildung wird von deinem Kantonalverband oder der Bundesebene der PBS angeboten, ist gleichzeitig ein J+S-Wahl-Modul Vereinscoach und dauert ein bis zwei Tage.





Du bist 23 Jahre alt und hast erfolgreich den Panoramakurs absolviert. Du bist engagiert in deiner Abteilung, deinem Korps, deiner Region/deinem Bezirk, deinem Kantonalverband oder auf der Bundesebene der PBS und nach wie vor begeisterter Pfadi. Der Gilwellkurs bietet dir die Möglichkeit, dich intensiv mit deiner Vorstellung, gar deiner Vision, von der Pfadi auseinanderzusetzen und darüber mit den anderen Teilnehmenden zu diskutieren, oft bis weit in die Nacht hinein. Erlebe die Gilwelltradition und werde ein Teil der internationalen Gemeinschaft als Mitglied eines der vier weltweit existierenden Fähnli Wildtaube, Specht, Eule oder Kuckuck. Du setzt dich mit den Gilwellwerten auseinander: Du hinterfragst dein eigenes Verhalten kritisch, bist offen für die Ideen anderer und bist engagiert. In einer persönlichen Standortbestimmung erkennst du, was dir dein persönliches Engagement bedeutet und wohin du dich entwickeln möchtest. Teil des Gilwellkurses ist das Gilwellprojekt. Dabei befasst du dich vertieft mit einem Aspekt der Pfadi. Das Projekt soll der Pfadibewegung einen Nutzen bringen. So sind schon viele Hilfsmittel für die Ausbildung, die Betreuung oder das Programm der Pfadi entstanden oder Ideen angestossen worden, die in die langfristige Planung der PBS eingeflossen sind. So hilfst du im Gilwellkurs, die Pfadi weiterzuentwickeln.

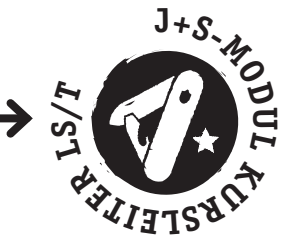
Der Gilwellkurs dauert fünf bis zehn Tage und wird von der Bundesebene der PBS organisiert. Er ist mehrsprachig und verbindet die unterschiedlichen Sprachregionen der Schweiz. Der Gilwellkurs ist ein internationaler Kurs mit entsprechender Anerkennung. Das Gilwellfoulard und der Diamantknoten mit Ring und Tisons sind Erkennungszeichen auf der ganzen Welt.



Du hast schon in einem Basiskurs oder Aufbaukurs mitgeleitet und möchtest weitere Kurse leiten und mehr Verantwortung im Team übernehmen, allenfalls später auch einen Kurs hauptleiten. Wenn du den Panoramakurs absolviert hast und 21 Jahre bist, kannst du nun den Topkurs besuchen, er ist zugleich der J+S-Expertenkurs. Im Topkurs dreht sich praktisch und theoretisch alles um das Thema Ausbildung. Von den Rahmenbedingungen ausgehend wendest du dich in Kursgruppen der konkreten Planung eines Kurses zu. Dabei gehst du Schritt für Schritt vor und dir wird klar, wie aus dem eher abstrakten Ausbildungsmodell der Pfadi fassbare Ausbildungsblöcke werden und was es bei der Kursplanung, -durchführung und -auswertung zu beachten gilt. Du wirst einzelne Programmblöcke im Kurs selbst vorbereiten und durchführen und kannst so praktische Erfahrungen sammeln. Das Hinterfragen des eigenen Lehrens und Lernens sowie die vermittelten Grundlagen der Erwachsenenbildung helfen dir bei der Durchführung von Ausbildungsblöcken. Die Kursleitung und die anderen Kursteilnehmenden geben dir konkrete Rückmeldungen und Tipps. Du bekommst aber nicht nur Rückmeldungen, sondern gibst auch Rückmeldungen: Wichtige Inhalte des Topkurses sind das Feedback und die Qualifikation im Rahmen eines Ausbildungskurses. Der Austausch mit den Teilnehmenden und der Kursleitung aus verschiedenen Kantonalverbänden zeigt dir auf, wie die Ausbildung in der PBS gelebt wird.

18

Der Topkurs dauert sieben bis neun Tage und wird von der Bundesebene der PBS organisiert. In der Regel wird ein Coachkurs integriert, so dass du die J+S-Anerkennungen Experte und Coach erhältst. Oft führt der Topkurs zu langjährigen Pfadifreundschaften.



19 Du hast eine gültige J+S-Anerkennung Experte, warst mindestens einmal als Experte in einem J+S-Leiterkurs tätig und möchtest nun die Hauptleitung eines J+S-Kurses in Lagersport/Trekking übernehmen. Der Besuch des J+S-Moduls Kursleiter LS/T ermöglicht dir das. Zusammen mit Teilnehmenden der anderen Jugendverbände, die in der gleichen J+S Nutzergruppe angesiedelt sind, verbringst du vier Tage in Magglingen, hoch über dem Nebel. Du beschäftigst dich eingehend mit den Rahmenbedingungen von Jugend+Sport, Teamprozessen und Feedback. Natürlich ist Lagersport und Trekking Schwerpunkt. In deiner Kursgruppe unternimmst du eine Wanderung und nimmst aktiv an Sportblöcken teil oder leitest sie. Du erhältst diverse Inputs, worauf du als angehende Hauptkursleiterin oder -leiter LS/T bei der Durchführung deines Kurses achten musst, vertiefst dich in die Kursadministration und erweiterst dein Wissen bezüglich Ausbilden.

Der Kurs wird von Jugend+Sport organisiert und dauert vier Tage. Besonders spannend ist der Austausch mit Teilnehmenden aus anderen Jugendverbänden, der in den Pausen und am Abend nicht zu kurz kommt.

**J+S-Modul Fortbildung Experte S. 19**

## J+S-Modul Fortbildung Coach-Experte

### J+S-Modul Fortbildung Experte

Auch die Anerkennung J+S-Experte/-Coach-Experte muss verlängert werden. Die Module werden von J+S zu unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt und dauern drei Tage. Deine Ausbildungsverantwortlichen informieren dich gerne über das Angebot.



Du bist eine erfahrene Hauptkursleiterin oder ein erfahrener Hauptkursleiter und möchtest nun dein grosses Wissen im Bereich Ausbildung weitergeben. Du hast dich dazu entschieden, Ausbildungskurse zu betreuen. Als Leiterkursbetreuerin oder -betreuer (LKB) wirst du das Leitungsteam unterstützen, das Programm beurteilen und den Kurs zusammen mit der Kursleitung administrieren. Der LKB-Kurs bereitet dich darauf vor. Du lernst die verschiedenen Aufgaben der/des LKB kennen und diskutierst über deine Rolle als LKB. Anhand praktischer Beispiele wird dir die Kursadministration nochmals Schritt für Schritt vermittelt. Als LKB bist du ein wichtiges Bindeglied im Zusammenspiel von der PBS, J+S, dem Kantonalverband oder der Region/dem Bezirk als Kursveranstalter und dem Kursleitungsteam. Du leistest einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung.

20

Der LKB-Kurs dauert ein bis zwei Tage und wird von der Bundesebene der PBS organisiert. Die Teilnehmenden sind alle sehr erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter. Die Chance ist gross, dass du die eine oder den anderen Teilnehmenden aus dem Topkurs, dem J+S-Modul Kursleiter oder einem J+S-Modul Fortbildung kennst.

Weiterbildung LKB S. 20

## Weiterbildung LKB

Deine LKB-Anerkennung ist drei Jahre gültig, danach kannst du sie mit dem Besuch der Weiterbildung LKB verlängern. Der Kurs wird von der Bundesebene der PBS organisiert und dauert einen halben Tag.



Du bist Mitglied im Elternrat einer Abteilung und möchtest deine Rolle und deine Aufgaben in der Abteilung klären und die Pfadibewegung besser kennenlernen. Im Elternratskurs wird dir vermittelt, was die Ziele der Pfadi sind und wie diese mit dem Pfadiprogramm erreicht werden. Du lernst den Aufbau deiner Abteilung mit den verschiedenen Organen kennen und setzt dich mit Themen aus deinem Kantonalverband und der Pfadibewegung Schweiz auseinander. Als Mitglied des Elternrats hast du eine Betreuungsfunktion. Der Elternratskurs hilft dir, deine Rolle im Betreuungsnetzwerk zu finden und zeigt dir Möglichkeiten auf, wie du die Abteilung und insbesondere die Abteilungsleitung unterstützen kannst. Du lernst die anderen Betreuungsfunktionen im Umfeld der Abteilung und deren Aufgaben kennen. Es wird dir bewusst, was es braucht, damit die Betreuung möglichst erfolgreich verläuft und alle Beteiligten profitieren können.

21

Der Elternratskurs wird vom Kantonalverband organisiert und dauert einen halben bis einen ganzen Tag. Du hast die Gelegenheit, andere Mitglieder eines Elternrats kennenzulernen und dich mit ihnen und der kantonalen Leitung auszutauschen.



Du bist Präses einer Abteilung und möchtest deine Rolle und deine Aufgaben in der Abteilung klären, sowie die Pfadibewegung und den VKP besser kennenlernen. Der Präsekurs vermittelt dir die Ziele

und Methoden der Pfadi und ihre Organisation. Als Präses hast du eine Betreuungsfunktion. Der Präsekurs hilft dir, deine Rolle im Betreuungsnetzwerk zu finden und zeigt dir Möglichkeiten auf, wie du die Abteilung und insbesondere die Abteilungsleitung unterstützen kannst. Du lernst die anderen Betreuungsfunktionen im Umfeld der Abteilung und deren Aufgaben kennen. Als Präses bist du das Bindeglied zwischen deiner Pfarrei und deiner Abteilung. Dir wird bewusst, dass unterschiedliche Interessen bestehen können. Der Austausch im Präsekurs hilft dir dabei, Lösungen zu finden. Damit du die Anispi in den Pfadialltag einbringen kannst, wird dir das nötige Wissen vermittelt, wie du diese pfadigerecht planen, durchführen und auswerten kannst.

Der Präsekurs wird vom VKP organisiert und dauert einen bis drei Tage. Er hilft dir dabei, den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden und dich gewinnbringend für alle in deiner Abteilung einzubringen.

## Beschreibungen Kurse Anhang

### «Und das gibt's auch noch»

Seminare: Regionen/Bezirke, die Kantonalverbände oder die Bundesebene der PBS können Seminare zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Führung, Ausbildung, Betreuung, Programmgestaltung etc. durchführen. In den Seminaren befasst du dich eingehend mit den ausgewählten Themen und kannst dich aktiv einbringen. In den Jahresprogrammen findest du die Daten und das Angebot. Deine Ausbildungsverantwortlichen wissen mehr dazu.

Weiterbildung funktionsbezogen: Regionen/Bezirke, die Kantonalverbände oder die Bundesebene der PBS können funktionsbezogene Weiterbildungen anbieten. Diese sind gezielt auf eine Funktion in der Pfadi ausgerichtet. In den Jahresprogrammen findest du die Daten und das Angebot. Deine Ausbildungsverantwortlichen wissen mehr dazu.



## **GUT AUSGEBILDET**

Für jede Aufgabe gibt es in der Pfadi den passenden Ausbildungskurs. Informiere dich jetzt und erweitere deinen Horizont. [www.ausbildung.pbs.ch](http://www.ausbildung.pbs.ch)



*Pfadlbewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra*

